

# 25 Jahre Krankenhaus Rohrbach – eine Erfolgsgeschichte Verbesserungen für PatientInnen und Personal

Die Investitionen ins Landes-Krankenhaus Rohrbach gehen weiter. Gleichzeitig mit dem 25-Jahr-Jubiläum wurden am 5. Oktober die Chirurgie und die Radiologie neu eröffnet.

„25 Jahre Landes-Krankenhaus Rohrbach bedeutet 25 Jahre moderne medizinische Versorgung unserer Bevölkerung im Mühlviertel, das ist ein erheblicher Beitrag zur Gesundheit der PatientInnen und zur Verbesserung der Lebensqualität“, sagt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. „Um ein Jubiläum zu feiern, muss man dankbar rückwärts, mutig vorwärts und gläubig nach oben schauen“, zitierte er den ehemaligen bayrischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß.

„Das Landes-Krankenhaus Rohrbach ist seit jeher als besonders familiäres Krankenhaus bekannt. Das Lob für diesen Ruf haben sich die mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdient“, sagt Dr. Maximilian Koblmüller, Mitglied des Vorstandes der Gesp.og.

## Mehr Komfort auf der Chirurgischen Abteilung

Der Neubau der Chirurgie hat für die PatientInnen viele Vorteile gebracht. Dank der Farbgestaltung nach Feng Shui sind die Zimmer insgesamt heller und freundlicher. „Die neue Gestaltung wird wesentlich zum Wohlbefinden der PatientInnen beitra-

gen“, sagt Pflegedirektor Franz Kepplinger.

## High-Tech-Gerät als Auszeichnung

Dem Institut für Radiologie am Landes-Krankenhaus Rohrbach steht jetzt ein neuer Computer-Tomograf (CT), der bisher einzige 40-Zeilen-CT innerhalb der Gesp.og. zur Verfügung. „Für den Standort Rohrbach ist der neue CT Auszeichnung und Aufwertung zugleich“, sagt der Ärztliche Direktor Prim. Dr. Peter Stumpner

## 25 Jahre Landes-Krankenhaus Rohrbach

„Wir blicken gerne auf 25 erfolgreiche Jahre zurück. Es würde jedoch Stillstand oder gar Rückschritt bedeuten, hätten wir

für die Zukunft nicht noch viel vor“, sagt Josef Radler, MAS, Kaufmännischer Direktor des LKH Rohrbach. Er gehört zu jenen 87 MitarbeiterInnen, die seit der Gründung mit dabei sind.

## Gesamtfertigstellung Ende 2009 geplant – Leistungserweiterung 2010

Mit der neuen Chirurgie und der neuen Radiologie sind die Bauarbeiten in Rohrbach noch lange nicht abgeschlossen: In mehreren Etappen werden bis Ende 2009 Maßnahmen in den Ambulanzen und der Küche folgen. Die Abteilung für Innere Medizin wird komplett neu adaptiert. 2010 folgt die Leistungserweiterung um die Bereiche Akutgeriatrie und Palliativstation.

